

Zeitzeugengespräche untersuchen

M 1: Siegfried Gleissle

Siegfried Gleissle ist in Haslach im Kinzigtal aufgewachsen. Er beobachtete im Alter von nur sechs Jahren eine Vielzahl von Verbrechen, die Nationalsozialisten an Zwangsarbeitern in Haslach in den Jahren 1944 bis 1945 verübten.

Du wirst entweder einen Ausschnitt *oder* das komplette

Zeitzeugeninterview aus dem Jahr 2014 sehen, bei dem der NS-Zeitzeuge Siegfried Gleissle mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der Ortenau über seine Erlebnisse in Haslach während der NS-Diktatur spricht.

Hinweis: Auch bei einer sehr gewissenhaften Planung eines Zeitzeugeninterviews kann Unvorhergesehenes geschehen. Zum Beispiel ist es möglich, dass Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sehr emotional auf gestellte Fragen antworten.

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen haben zuvor einem Gespräch zugestimmt und erzählen ihre Geschichte freiwillig.

Aufgaben:

Die Untersuchung von Zeitzeugengesprächen erfolgt in drei Schritten (I-III):

I. Vor dem Gespräch: Erwartungen und Fragen sammeln

Informiere dich mithilfe von M 1 über Siegfried Gleissle. Notiere unter Berücksichtigung von M 1 in einer Liste deine Erwartungen an das Interview.

II. Während des Gesprächs: Zuhören und wichtige Informationen sichern

a) Schaue dir entweder...

Möglichkeit 1: einen Ausschnitt aus dem Interview mit Siegfried Gleissle unter folgendem Link oder QR-Code (rechts) an (04:40 Min. – 07:04 Min.) an.

https://www.youtube.com/watch?time_continue=4&v=TN4dFAsFD0A

oder

Möglichkeit 2: das komplette Interview mit Siegfried Gleissle unter *Extras* auf der DVD „Geschichte ganz nah“ an (gesamt 23:02 Min.)

b) Fertige ein Protokoll des Interviews an.

Starthilfe: Als Protokoll bezeichnet man eine Mitschrift eines Interviews. In einem Protokoll werden die wichtigsten Aussagen und Inhalte schriftlich in Stichworten notiert. Es dient als Gedächtnisstütze, dass du dich auch nach Ansehen des Interviews an dessen Inhalte erinnern kannst. *Tipp:* Nummeriere deine Stichworte.



Protokoll zum Zeitzeugeninterview mit Siegfried Gleissle